|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Bootbauerin |
| Berufsbilder aus der Schweiz (57)14:30 Minuten  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Notiere während des ganzen Films die verschiedenen Tätigkeiten, die Martina ausführt. Erkläre dabei allfällige Fachwörter.**Abrichten: Unebenheiten an den Streben des Bootes mit dem Hobel ausgleichenSägen, hobeln, ablaugen, schleifenBoote ein- und auswassernBoote reinigen, abdampfen**2. Wo und in welchem Betrieb arbeitet Martina Ziegler?**Ottikon im Zürcher Oberland, Boesch Classic Boats**3. Martina liebt an ihrer Lehre die Vielseitigkeit. Welche Beispiele nennt sie?**Schreinerarbeiten mit Holz, Malerarbeiten, Arbeiten mit Polyester, Elektronisches beim Verkabeln eines Armaturenbrettes, Motor bzw. Masten und Segel**4. Wo befindet sich die Berufsschule für alle Bootbauerlehrlinge in der Deutschschweiz?** **An wie vielen Tagen pro Woche haben Bootbauerlehrlinge Unterricht?**Luzern, einen Tag pro Woche**5. Welche beiden Lektionen werden im Film dargestellt?**Fachzeichnen, Materialkunde**6. Aus welchen Materialien können Boote grundsätzlich hergestellt werden?**Holz, Kunststoff, Metall**7. Welche Voraussetzungen sollte ein Bootbauerlehrling mitbringen?**Sorgfalt, handwerkliches Geschick, räumliches Denken, Bezug zum Wassersport, körperliche Voraussetzungen wie Kraft und Ausdauer, Geduld, keine Angst vor schmutzigen Händen, Freude an verschiedenen Materialien**8. Wie viel verdient Martina im dritten, wie viel im vierten Lehrjahr?**900 Franken im dritten Lehrjahr1'200 Franken im vierten Lehrjahr**9. Was erfährst du über den Preis eines neuen Boesch-Bootes?**Mehrere Hunderttausend Franken**10. Was hältst du von Vorurteilen über Frauen in Männerberufen?**Individuelle Antwort |